

Der Tag der Entscheidung für die Einzeldisziplin bei der WM 2011 und gleichzeitig auch als Olympia-Qualifikation war gekommen. Die Herren hatten einen sehr frühen Start und das Frühstück wurde schon um 7.00 Uhr eingenommen.

Nach kurzer Besprechung ging es dann auch schon um 8.15 Uhr in die Halle. Alle Herren waren fit und hatten auch genug Schlaf gefunden.

Die frühe Startzeit um 10.00 Uhr war für uns sicherlich nicht die beste Voraussetzung, aber die Zeiten waren seit Wochen bekannt und im Training & Lehrgangsmaßnahmen hat man versucht, sich auf diese Zeiten einzustellen. Die Herren waren gut vorbereitet und jeder war für sich nahezu optimal in Form für einen guten Wettkampf. Das Warming up verlief auch sehr ruhig und überzeugend und um 10.00 Uhr ging es dann mit der 1. Startgruppe los.



Daniel als Startturner auf dem Weg zum Gerät

Gleich als 4. Turner und somit als Startturner für Deutschland ging Daniel auf das Gerät. Die Pflicht war hoch und ruhig geturnt, nur bei Sprung 7 (Salto c) ging es etwas nach hinten raus und die Folgesprünge waren nicht ganz so optimal wie die besten Pflichtübungen aus dem Training. Als Wert erschien an der großen Tafel 46,085 Punkte. Hier zeigte sich deutlich, dass kein Zehntel verschenkt werden darf und eine mögliche 47,5 wäre machbar gewesen. Als 8 Turner ging Henni auf das Gerät und zauberte eine Traumpflicht mit 48,585 hin. Hier hat alles gestimmt. Zentral, sauber und die TOF war mit 17,385 die gleiche wie Daniel, aber für Henni schon ein guter Wert. Mit der Startnummer 10 ging Karsten auf das Gerät und erwischte ebenfalls eine gute Übung. Bei Ihm kam die TOF mit 17,875 zugute und erhielt insgesamt 47,665. Als 11 Turner und somit Letzter in dieser Startgruppe ging Martin aufs Gerät. Die Standsprünge noch ein bisschen unruhig und sehr lange, aber mit guter Höhe und noch 48,180 war das nach Henni der 2. Platz in der Pflicht. Karsten auf 3 und Daniel auf 7 nach der Pflicht.

Nun ging es an die Kürübungen und Daniel zeigte in den ersten 4 Sprüngen nahezu perfekte Verbindungen. Der 5 ging etwas vor und dadurch kam Unruhe in die Übung. Mit 15,8 Schwierigkeit wurde die geplante Übung durchgekämpft und es blieben dann noch 54,230 Punkte. Hier auch leider etwas an Punkten verschenkt, aber durchgeturnt und somit Richtung Teamwertung einen kleinen Teil beigetragen. Henni begann sehr hoch, konnte aber den ersten Sprung überhaupt nicht richtig umsetzen und hatte die ganze Übung mit starken Höhenverlust und Wandern zu kämpfen. Mit 55,005 sicherlich deutlich unter dem Möglichen, aber auch durch und wer weiß, wofür diese Übung noch Wert ist. Karsten und Martin brauchten eigentlich nur noch durchturnen, um ein gutes Mannschaftsvorkampfergebnis zu erzielen. Bei Karsten ging es aber auch um eine gute Platzierung mit möglicher Qualifikation für Olympia. Die Kür begann traumhaft und die ersten 4 Sprünge waren einfach nur perfekt. Sprung 5 ging leicht nach vorn und der 6 konnte nicht gegen gehalten werden, so dass dieser sogar auf die Matte ging.

Direkt danach ging Martin mit seiner Kür aufs Gerät und wir brauchten noch einen guten 56-58 Wert fürs Team, aber auch für ihn wäre das ein guter Weg Richtung Einzelfinale gewesen. Leider

war die Übung schon nach 3 Sprüngen auf der Matte beendet und alle Gedanken und Möglichkeiten für die direkte Olympiaqualifikation waren geplatzt.

	Diff.	Exec.	TOF
GER GROMOWSKI M.	5.80	7.100	5.475
M Score: 16.376 Rk: 10			
Phase: 66.555 Rk: 10			
Team: 283.325 Rk: 2			
Age 28 1.71m 64kg			
ESP PRAT CLAUDIA	14.00	21.900	14.855
W Score: 50.755 Rk: 2			
Phase: 95.295 Rk: 2			
Team: 242.555 Rk: 1			
Age 23 1.64m 56kg			
L. GALLAGHER GBR			
Current			
1 STEHLIK H GER 103.590	1 SMITH E. GBR 97.785		
2 HES BART. POL 101.870	2 PRAT CLA. ESP 95.295		
3 TOMASZEW. POL 101.384	3 PAGE BRV. GBR 94.850		
4 ADAMCZYK POL 101.064	4 LIZARRAG. ESP 83.334		
5 SCHMIDT D GER 100.315	5 BULLA GA. COL 77.060		
6 ZAMANEK. KAZ 99.485	6 HERNANDE. ESP 63.820		
7 NORDFORS SWE 99.200	7 MIRONAVA. BLR 60.715		
8 SYDYK V. KAZ 79.220	8 HARCHONAK. BLR 56.760		

Ergebnisse nach der 1. Gruppe

Nach dieser ersten Gruppe führte Henni und Daniel lag auf Platz 5. Nun galt es insgesamt 9 Gruppen mit über 110 Aktiven abzuwarten, aber auch die Einzelfinalchancen für Henni waren rein rechnerisch nicht mit der Kürübung machbar. In den Folgegruppen mit den Russen; Japanern; Franzosen und anderen guten Einzeltürnern wurden unsere Aktiven immer weiter nach hinten durchgereicht. Durch die TOF-Berechnung mit 3 Stellen hinterm Komma sind die rechnerischen Zwischenstände viel enger zusammengerückt. 200 Hundertstel können schon mehrer Plätze ausmachen, im letzten Jahr hat man noch mit Zehntel gerechnet, aber mit der neuen Berechnung sind ganz andere Maßstäbe anzusetzen. Ein völlig anderer Maßstab ist das, was China im Vorkampf gezeigt hat. Wie und was die anderes machen, bleib wohl deren Geheimnis, aber so eine Klasse für sich und alle 4 Chinesen mit deutlichem Abstand und durchschnittlichen guten 110 Punkte im Vorkampf ist schon was ganz besonderes. Nach allen Vorgruppen lag Henni auf dem 20 Platz und Daniel als zweitbesten Deutscher Turner auf dem 42. Platz. Für Henni war es aber auch ein Teilerfolg, denn nach der bereinigten Landerwertung sollte es der 15 Platz sein und somit ist ein Startplatz für die 2. Olympiaqualifikation im Januar geholt worden.



Daniel gibt per Handy die Info nach Deutschland;



Daniel & Henni als Jüngster & Ältester DTB Turner

Bei den Damen ging es dann erst in der 5. Gruppe nach dem Mittag in den Wettkampf. Alle Damen konnten ihre Pflicht durchturnen, wobei Jessi für sich selber zu viele Wanderfehler machte und dadurch auch nicht die erhofften Punkte erhielt. In der Kürübung hatte Lara etwas Pech und

Weltmeisterschaften 2011
TRAMPOLINTURNEN

5. Tag:
Einzel-WK mit Höhen und Tiefen

17.11.2011
Birmingham

ging vorzeitig seitlich auf die Matte. Jessi aber erst recht Anna zeigten eine gute Kür und für Anna waren es sogar Punkte für das Einzelfinale. Dies bedeutet, dass Anna für Deutschland einen direkten Olympia-Platz erturnt hat. Herzlichen Glückwunsch.



Cheftrainer & Anna freuen sich aufs Finale und Olympia-Qualifikation

In der Teamwertung sah es für die Frauen auch noch ganz gut aus, aber man musste bis zur letzten Gruppe warten und mit dem 4. Platz in der Teamwertung geht das deutsche Frauenteam am Freitag in das Mannschaftsfinale.

In der Zwischenzeit hatten wir etwas Luft und konnten mit Christina noch eine gute DMT Einheit durchführen. Am Freitag hat Christina in der 3. Gruppe ihren Auftritt. Auch hier gilt es, gute Durchgänge umzusetzen, damit eine Chance für ein World-Games-Platz 2013 genutzt werden kann.

Unterm Strich haben wir eine direkte Qualifikation für Olympia bei den Damen durch Anna, die dadurch auch das Einzelfinale turnen wird. Bei den Herren mit Henni eine weitere Möglichkeit zur 2 Olympiaqualifikation im Januar und mit den Damen eine Teamfinalteilnahme geschafft. Von den anderen Platzierungen und nicht umgesetzten Möglichkeiten wird man später sicherlich noch sprechen, aber mit den heutigen Leistungen ist ein Teilerfolg umgesetzt worden.

Um Mitternacht gab's noch ein kleines Ständchen für den Cheftrainer, der am 18.11. seinen Geburtstag feiern darf.



Geburtsständchen für Mitch (mittig)

Live aus Birmingham: O. Schmidt